

Fachberatungsstelle „Hilfe für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien“

Zielgruppen:

- Kinder und Jugendliche
- Mütter und Väter
- Familien
- Fachkräfte und Institutionen
- Ratsuchende zu den Themen „Misshandlung“, „sexueller Missbrauch“ und „Vernachlässigung“

Angebote:

- Beratung in Krisensituationen
- Fachberatung zu den Themen „Misshandlung“, „sexueller Missbrauch“ und „Vernachlässigung“
- Systemische Therapie für Kinder, Jugendliche und Familien
- Familientherapie
- Prävention (Schulprojekte, Elternabende, ...)
- Weiterbildungsangebote zu den Themen „Kinderschutz“, „Missbrauch“, „Gewalt unter Kindern“ etc.
- Elternkurse: „Starke Eltern - starke Kinder“[®] und „GELKI! Gesund leben mit Kindern - Eltern machen mit.“[®]

Telefonische Beratungsangebote Elterntelefon / Kinder- und Jugendtelefon

- Kostenlos, anonym, vertraulich
- bundesweit gültige Telefonnummern
- Das Kinder- und Jugendtelefon: „Darüber reden hilft“
Tel. 0800 / 111 0 333 Mo -Sa 14.00 - 20.00 Uhr
- Das Elterntelefon: „Wenn Eltern Rat brauchen“
Tel. 0800 / 111 0 550 Mo - Fr 09.00 - 11.00 Uhr
Di & Do 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäftsstelle

- Anlaufstelle für Anrufe und Anfragen
- Verleih von Autokindersitzen
- Weitergabe von Informationsmaterialien zu Kinder(schutz)relevanten Themen

Arbeitsgruppe Kind und Krankenhaus

- Betreuung kranker Kinder an der Universitätsklinik Münster

Lobby für Kinder

- Kinderpolitische Arbeit zu den Themen wie „Kinderarmut“, „Kinderrechte“, „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“ etc.

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Münster
Berliner Platz 33
48143 Münster

Fon: (0251) 4 71 80
Fax: (0251) 51 14 78
Mail: info@kinderschutzbund-muenster.de
Internet: www.kinderschutzbund-muenster.de
Twitter: www.twitter.com/DKSB_Muenster
Facebook: www.facebook.com/Kinderschutzbund.MS

Spendenkonto:
Sparda-Bank Münster
IBAN: DE57 4006 0560 0000 9022 33
BIC: GENODEF 1S08

Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE19 4005 0150 0034 3528 49
BIC: WELADED 1MST

Herausgeber:
Deutscher Kinderschutzbund, OV Münster e.V.
V. i. S. d. P. G.: Geschäftsführer Dieter Kaiser
© DKSB OV Münster 2011

Helfer brauchen Hilfe!

Wie Sie den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Münster unterstützen können.



© M. Jürgens / PIXELIO

Mit einer Reihe von Angeboten, die wir auf Seite 4 dieses Flyers für Sie zusammengestellt haben, leistet der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Münster Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien kostenlos Hilfe. Um diese Hilfe auch zukünftig leisten zu können, brauchen wir unsererseits Hilfe – Ihre Hilfe.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen viele Möglichkeiten auf, wie Sie mit Ihrer Hilfe unseren Verein unterstützen können. Kleine Bausteine sind ebenso willkommen wie große. Schauen Sie sich auf den folgenden Seiten an, welche Möglichkeiten es gibt und Sie werden sicherlich die für Sie passende Hilfeform finden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



1. Ihre Spende. Spenden an den Kinderschutzbund Münster sind steuerlich absetzbar. So freuen wir uns über Geldspenden genauso wie über Sachspenden, die uns den Ankauf z.B. eines teuren Einrichtungsgegenstandes ersparen. Und wie wäre es mit einer Spende anlässlich eines erfreulichen Festes? Sie feiern (Gold-) Hochzeit, haben einen runden Geburtstag oder begehen ein Dienstjubiläum an Ihrem Arbeitsplatz? Wünschen Sie sich, dass Ihre Gäste bzw. Kollegen einen „guten Zweck“ unterstützen? Dann verzichten Sie doch einfach auf deren Geschenke und bitten statt dessen um eine Spende, die dem Kinderschutzbund Münster zugute kommen soll.

2. Ihre Mitgliedschaft. Mit 9 Cent pro Tag (das sind 33 Euro pro Jahr) unterstützen Sie uns durch ihre Mitgliedschaft. Natürlich können Sie freiwillig einen höheren Betrag festlegen. Der DKSB Münster ist gemeinnützig. Sie können Ihren Mitgliedsbeitrag steuerlich absetzen. Beitrittserklärungen erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle oder auf unserer Homepage als Download.

3. Werden Sie Pate oder Patin für die Fachberatungsstelle. Dies werden Sie, indem Sie für ein Jahr, ein halbes Jahr oder für ein Vierteljahr die Kosten für eine oder mehrere Beratungsstunden übernehmen!



nehmen! Die Kosten sind gar nicht so hoch, wie Sie denken und als Spende voll von der Steuer absetzbar. Außerdem machen wir Sie - wenn Sie möchten - als Paten bekannt: in der Tagespresse, in unserem Infobrief (dreimal jährlich, je 1.000 Exemplare) und in unserem Jahresbericht (1.500 Exemplare). Und Sie erhalten eine Patenurkunde.

4. Sponsoring – Zum eigenen Nutzen. Wenn Sie sich als Unternehmer/in entscheiden, mit dem Kinderschutzbund Münster eine Sponsorenpartnerschaft einzugehen, unterstützen Sie nicht nur unsere Arbeit, sondern Sie engagieren sich auch zum Nutzen Ihres Unternehmens. Damit sich Ihr Sponsoring-Engagement auch tatsächlich für Sie lohnt, hat der DKSB Münster als Gegenleistung ein ganzes Bündel von Vorteilen für Sie zusammengestellt. Näheres hierzu auf unserer Homepage.

5. Ihre Zahngoldspende. Gold im Mund... Vielleicht haben Sie selbst schon einmal diese Situation er-



lebt: Nach überstandener zahnärztlicher Behandlung erhalten Sie Ihr – nun altes – Zahngold, legen es zu Hause in irgendeine Schublade und haben dessen Existenz nach wenigen Wochen bereits vergessen. Was für den Einzelnen finanziell kaum Bedeutung hat, wird aber für unseren Verein in der Masse interessant. Seit Mitte 2002 sammelt der DKSB Münster altes Zahngold und arbeitet dabei bereits mit vielen Zahnarzt-Praxen in Münster zusammen. Das gesammelte Gold verkaufen wir an eine Goldscheideanstalt und finanzieren aus dem Erlös unsere Kinderschutzarbeit mit. Auch bei dieser Aktion ist Ihre Hilfe herzlich willkommen: Spenden Sie Ihr altes Zahngold, das z.B. beim Erneuern von defekten Goldkronen, oder –brücken angefallen ist. Informieren Sie Freunde und Bekannte über diese Aktion und versuchen Sie auch, Ihren Zahnarzt für unsere Zahngold-Aktion zu gewinnen.

6. Tombola. Sind auch Sie in einem Kleingartenverein aktiv? Oder gehören Sie einem anderen Verein als aktives oder passives Mitglied an? Wollen Sie den Kinderschutzbund Münster unterstützen, regen Sie doch mal eine Vereinstombola, ein Vereinsfest oder ein Sportturnier zu Gunsten des Münsteraner Kinderschutzbundes an. Wir stellen Ihnen gern Informationsmaterialien für Vorstand und Mitglieder Ihres Vereins zur Verfügung!

- 7. Sponsorenlauf.** Ihr Kind geht noch zur Schule? Sprechen Sie mit dem Klassenlehrer oder der Schulleitung und organisieren Sie einen Sponsorenlauf zu



Gunsten des DKSB Münster. Bei einem Sponsorenlauf laufen die Kinder je nach Ausdauer eine bestimmte Strecke und erhalten von ihren Eltern, Großeltern, Nachbarn und Bekannten für jeden absolvierten Kilometer eine bestimmte, vorab vereinbarte „Prämie“, die dann über die Schule an den Kinderschutzbund weitergeleitet wird. Nebenbei bemerkt: Einen Prominenten daran zu beteiligen, fördert den Erfolg und den Spaß!

- 8. Benefizaktion.** Musiker, Künstler, Laienspieler. Münster steckt voller künstlerischer Aktivitäten. Sie sind selbst Künstler bzw. Künstlerin oder haben entsprechende Freunde und Bekannte? Veranstalten oder vermitteln Sie ein Benefizkonzert, eine Benefizausstellung oder Benefizaufführung zu Gunsten des Münsteraner Kinderschutzbundes. Mit solch einer Veranstaltung erhalte unser Verein nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch die Chance, über seine Kinderschutzarbeit persönlich zu informieren.

- 9. Testamente und Kondolenzspenden.** Auch über das eigene Leben hinaus hat jeder Mensch die Möglichkeit, soziales Leben mitzugestalten und Kindern und Jugendlichen wirksam Hilfe zu geben: durch ein Testament oder eine Kondolenzspende an den Kinderschutzbund Münster. Das Nachdenken über Nachlass und Testament ist auf keine Lebensaltersphase begrenzt. Ein testamentarisches Vermächtnis zu Gunsten des Kinderschutzbundes würde unsere Kinderschutzarbeit stärken, diese vielfach erst möglich machen und somit den Kindern und Jugendlichen in und um Münster direkt zu Gute kommen. Fordern Sie unseren kostenlosen Ratgeber „Von Hand zu Hand – Ihr Testament für die Zukunft unserer Kinder“ an. Dieser gibt Ihnen einen Überblick über die Sachverhalte, die man bei der Abfassung eines Testaments kennen sollte, und informiert Sie über dessen Chancen und Möglichkeiten. Vielfach wird auch in den Todesanzeigen zum Ausdruck gebracht, dass im Sinne des Verstorbenen statt zugedachter Kränze um eine Spende zu Gunsten eines sozial tätigen Vereins gebeten wird. Dafür kann man auch den Kinderschutzbund Münster bestimmen.

Sollten sie uns beim Erhalt der Beratungsstelle im DKSB Münster helfen wollen, einige unserer Ideen interessant finden oder andere Vorschläge haben, wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer des DKSB Münster, Dieter Kaiser, (Berliner Platz 33, 48143 Münster), per Brief (kaiser@kinderschutzbund-muenster.de) oder telefonisch (0251 / 47 180).

